

	<p>Objekt: Gliederpuppe</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1893.16</p>
--	---

## Beschreibung

Stück der Rückseite des Kopfes und auch die am Kopf angebrachte Öse weggebrochen. Kinn beschädigt, Nase bestoßen, Gesicht stark abgerieben. Linke untere Ecke des Gewandes und Mittelstück des rechten Beines in Gips ergänzt. Gliederpuppe mit beweglichen Armen und Beinen. Bekleidet mit kurzem Chiton, dessen Saum sich plastisch abhebt. Schulterlanges Haar.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / Vorderseite mit Kopf aus Matrize, Rückseite mit flacher Tonplatte geschlossen; Arme und Beine handgeformt
Maße:	Höhe: 13,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	500-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Korinth

## Schlagworte

- Gliederpuppe
- Skulptur
- Spielzeug

## Literatur

- Griesbach, Jochen (2014): Pupa: spielend vom Mädchen zur Frau. Moraw, Susanne - Kieburg, Anna (Hrsg.), Mädchen im Altertum | Girls in Antiquity, Frauen - Forschung - Archäologie 11, Münster - New York, 256-257 (zum Typus)
- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 68 Nr. T 54
- Rath, Markus (2016): Die Gliederpuppe. Kult – Kunst – Konzept. Berlin